



apano feiert mit den Global Futures Fund Garantiezertifikaten 4 ein Jubiläum



Name: Markus Sievers

Funktion/Bereich: Geschäftsführer

Organisation: apano GmbH

Liebe Leserinnen und Leser,

bereits seit 15 Jahren gibt es die Global Futures Funds in Deutschland. Die Global Futures Fund Garantiezertifikate 4 schließen an die erfolgreiche Serie an. Die Competence Site sprach mit Markus Sievers, geschäftsführender Gesellschafter der apano GmbH, über das Erfolgsrezept.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

Ihr NetSkill-Team!



Sehr geehrter Herr Sievers,

Frage 1:

Herr Sievers, die Serie der Global Futures Funds zählt zu den wenigen Wertpapieren, die in der bisherigen Finanzkrise robuste Kursgewinne erzielen konnte. Worin besteht ihr Erfolgsgeheimnis?

Antwort:



Ein wichtiger Grund für den Erfolg der Global Futures Fund-Serie ist AHL, eines der weltweit führenden quantitativen Trendfolgesysteme. In den fast 20 Jahren seines Bestehens hat das AHL Diversified Handelssystem jedes Jahr – auch in schwierigen Marktphasen – mit einer positiven Performance abgeschlossen. Und auch in der jetzigen Finanzkrise hat es einen zweistelligen Wertzuwachs erzielt.

Frage 2:

Können Sie die Arbeit des Handelssystems etwas näher erläutern?

Antwort:



AHL stützt sich auf computergenerierte, technische Handelssignale. Das bedeutet, dass es genauso von steigenden wie von fallenden Preisen, beispielsweise von Öl, Gold oder Aktienindizes, profitieren kann. Emotionen und menschliche Schwächen wie Selbstüberschätzung oder Angst werden durch den computerbasierten Ansatz vollständig ausgeschaltet. Ziel ist es, bestehende Trends an den Märkten zu identifizieren und entsprechend systematisch zu handeln. Dabei wird insgesamt in bis zu 150 Märkte weltweit investiert – von Aktien über Rohstoffe bis hin zu Währungen. Durch spezielle Handelstechniken können sowohl Phasen steigender als auch fallender Kursbewegungen gewinnbringend genutzt werden. Im Zuge der aktuellen Finanzmarkt-Debatte um Regulierung und mehr Transparenz ist AHL dabei gut positioniert. Einerseits investiert es hauptsächlich in regulierte Märkte. Andererseits handelt es sich bei AHL um einen Investment Manager von Man Investments, der seit 1994 durch die Financial Services Authority (FSA) beaufsichtigt wird.



Frage 3:

10 Global Futures Funds haben ihr Laufzeitende bereits erreicht. Wie haben sie sich geschlagen?

Antwort:



Jeder einzelne der 10 endfälligen Global Futures Funds hat das anfangs investierte Kapital der Anleger weit mehr als verdoppelt und eine zweistellige Jahresdurchschnittsrendite erzielt. Und auch alle noch laufenden Produkte der Global Futures Fund-Serie treten in diese Fußstapfen. Der Global Futures Fund XI läuft bereits seit über 9 Jahren und hat per 31.03.2009 einen Gesamtzuwachs von 118,7 Prozent erzielt bei einer durchschnittlichen Jahresrendite von 8,7 Prozent. Der Global Futures Funds XII ist seit knapp 9 Jahren im Handel und weist ebenfalls per 31.03.2009 einen Wertzuwachs von 128,0 Prozent und eine durchschnittliche Jahresrendite von 10,0 Prozent auf.

Frage 4:

Was zeichnet die Jubiläumsedition aus?

Antwort:



Die Global Futures Fund Garantiezertifikate 4, die von der Bayerischen Hypo- und Vereinsbank AG, München, emittiert werden, stellen gemeinsam mit den Global Futures Fund Garantiezertifikaten 1 bis 3 eine Fortsetzung der ursprünglichen Global Futures Fund-Serie im Zertifikatemantel dar. Wie die Global Futures Funds I bis X verfügen sie über einen Kapitalschutz zum Laufzeitende (ohne Agio). Die Jubiläumsedition bietet passend zum 15jährigen Jubiläum einen erhöhten Kapitalschutz von 115 Prozent zum Laufzeitende. Zudem können die Garantiezertifikate etwa 1 ½ Jahre nach der Emission monatlich zur Einlösung vorlegt werden. Der empfohlene Anlagehorizont liegt dabei bei 6 oder mehr Jahren. Dies war bei den vorherigen Zertifikaten noch nicht möglich.

Vielen Dank für das Interview

Zeichnungsschluss der Global Futures Fund Garantiezertifikate 4 ist der 30.06.2009.